

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

Infobrief | Ausgabe 3 – 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Blätter haben sich gelb verfärbt und der Herbst ist da. Der Jahreslauf geht fort und fort...

Weiter ging es endlich auch mit der von uns beantragten Änderung der „Integrierten-Entwicklungsstrategie“ (IES). Nach mehr als 1,5 Jahren Arbeit und vielen Beratungs- und Besprechungsterminen konnten wir am 20. Juli 2018 das Anerkennungsschreiben in Empfang nehmen. Das hilft uns in jedem Fall dabei, zukünftig noch zielgerichteter Fördern zu können.

Der Mitgliederversammlung vom 13. September schloss sich direkt eine Vorstandssitzung an, bei der wir gemäß der anerkannten Änderungen gleich mehrere Projekte auf den Weg bringen konnten.

Lesen Sie dazu und zu vielen weiteren Entwicklungen in unserer Region mehr in unserem aktuellen Infobrief!

Projekte (gefördert aus dem Grundbudget)

Grünes Rechenzentren-Cluster Nordfriesland

Dass der amerikanische Konzern Apple unlängst schon sein zweites Rechenzentrum unmittelbar hinter der Grenze in Dänemark baut ist Anlass einer Studie, die unter Trägerschaft der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland (WFG) angeschoben wurde.

Die WFG will mit der Studie „Grünes Rechenzentren-Cluster Nordfriesland“ 5 ehemalige Bundeswehrliegenschaften im Kreis Nordfriesland untersuchen und analysieren lassen (in Leck, Seeth,

Enge-Sande, Bramstedtlund und Bargrum). Dabei sollen vor allem Rahmenbedingungen für die spätere Ansiedlung von Rechenzentren geprüft werden. Ziel ist die Schaffung wettbewerbsfähiger Standortbedingungen für den Data Center Markt und die gezielte Ansprache von Investoren. Ein entsprechender Maßnahmenplan soll die dafür notwendigen Schritte für alle Objekte ableiten. Auf Grundlage der Studie soll über das „Landesprogramm Arbeit“ auch ein Regionalmanagement zur weiteren Betreuung der Konversionsflächen bei der WFG beantragt werden.

Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt zwischen den AktivRegionen Südliches Nordfriesland und Nordfriesland Nord.

Projektvolumen: 50.000 €_{netto}, Fördersumme: 37.500 €

Gesundheitshaus Langenhorn

In der Gemeinde Langenhorn soll durch Umbaumaßnahmen aus dem alten Amtsgebäude des Amtes Stollberg das Gesundheitshaus Langenhorn entstehen, um die ärztliche Struktur vor Ort langfristig erhalten zu können und damit zugleich die Attraktivität der Region zu stärken. Denn die strukturellen und logistischen Rahmenbedingungen der derzeitigen ärztlichen Gemeinschaftspraxis sind nicht mehr zeitgemäß und stellen sich auch für mögliche Nachfolger völlig unattraktiv dar (zu klein, ungünstige Raumverteilung auf gegenüberliegenden Straßenseiten, keine Parkmöglichkeiten).

Der Umbau des alten Amtsgebäudes zum Gesundheitshaus durch den Projektträger, die B+P Vermietungs GbR, führt zu einer deutlichen Verbesserung der Situation. Damit kann die medizinische Grundversorgung am Ort Langenhorn (auch für die umliegenden Gemeinden) langfristig gesichert werden. Derzeit sind die Praxen an ihre Kapazität angelangt. In den neuen Räumlichkeiten besteht nicht nur für die Ärzte ein größeres Platzangebot, es sind auch weitere Räumlichkeiten zur Ansiedlung verwandter Berufsgruppen (Orthopädie, Logopädie, etc.) vorgesehen. Die angemessenen Raumkonzepte erlauben ein weiteres Wachstum, was zudem attraktiv für mögliche Nachfolger ist.

Projektvolumen: 662.500 €_{netto}, Fördersumme: 100.000 €



Entwurf Gesundheitshaus Langenhorn: Ansicht von Westen (Eingangsbereich)

Barrierefreie Ferienhäuser in Leck

Der Fruchthof Schmörholm in der Gemeinde Leck hat sich schon vor vielen Jahren auf mobilitätseingeschränkte Urlauber spezialisiert und bietet seinen Gästen neben verschiedenen Anwendungen auch die Nähe zur Natur und den Tieren des Hofes.

Das Engagement von Familie Brodersen in diesem speziellen touristischen Bereich wird durch das Projekt weiter unterstrichen und ausgebaut: Es entstehen zwei barrierefreie Ferienhäuser und ein barrierearmes Haus für mitreisende Pfleger und Begleiter („Betreuerhaus“).

Der Förderbedarf des Projektes ergibt sich aus den erhöhten Baukosten, denn barrierefreie Unterkünfte haben durch die großzügigen Duschen, die unterfahrbaren Waschbecken und der Berücksichtigung des Wendekreises von Rollstühlen einen erhöhten Platzbedarf. Hinzu kommt der Einbau von Pflegebetten in den Schlafzimmern, breiteren Türen und Halterungen (z.B. in den Bädern), der Einbau von Hebeliften, etc. Dies alles ist mit erheblichen Mehrkosten verbunden.

Projektvolumen: 458.000 €_{netto}, Fördersumme: 100.000 €

Neuausrichtung der Küche im Wilhelminen-Hospiz in Niebüll

Bereits auf der Vorstandssitzung am 23. Januar 2018 wurde einer Förderung der Erweiterung des Wilhelminen-Hospizes in Niebüll grundsätzlich zugestimmt. Aufgrund der hohen Kosten von mehr als 2 Mio € ist das Gesamtprojekt aufgrund der Vorgaben der Förderrichtlinie nicht förderfähig. Daher wurde aus dem Gesamtantrag

ein Teil ausgewählt, der für sich genommen als einzelnes Projekt betrachtet werden kann.

Dabei handelt es sich um die Neuausrichtung der Küche des Wilhelminen-Hospizes, denn in der Folge der Erhöhung der Bettenzahl von 7 – 11 wird auch eine neue Küche notwendig, um die Gäste des Hospizes mit Lebensmitteln versorgen zu können. Neben dem Einbau der gewerblichen Einbauküche sind auch ein Lagerraum und ein WC-Bereich für das Küchenpersonal vorgesehen.

Projektvolumen: 227.285 €_{netto}, Fördersumme: 181.828 €



Das Wilhelminen-Hospiz in Niebüll (Foto: Prenzel)

Ladesäulennetz in der AktivRegion Nordfriesland Nord

Schon seit Herbst 2016 arbeitet die AktivRegion an einem größeren Projekt zum weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Region. Erst jetzt, mit der Änderung der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES), war es möglich das Projekt auf den Weg zu bringen.

Über eine Abfrage in den beiden Städten Bredstedt und Niebüll, der amtsfreien Gemeinde Reußenköge und den übrigen 47 Gemeinden wurden insgesamt 7 Gemeinden (Klanxbüll, Bosbüll, Tinningstedt, Westre, Ladelund, Leck, Enge-Sande) gefunden, die an einer Projektumsetzung interessiert sind und auf deren Gebiet jetzt insgesamt 16 Ladestationen errichtet werden, zwei davon so genannte „Schnelllader“.

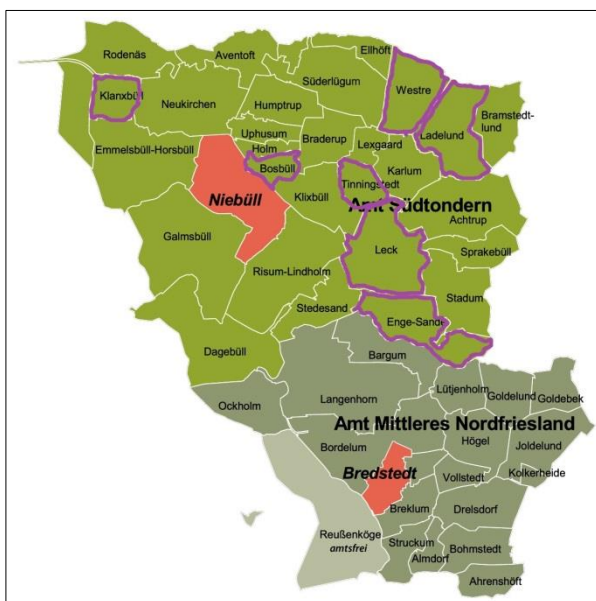
Die Säulen werden auf kommunalen Grundstücken errichtet, z.B. an Feuerwehrgeräte-, Gemeinde- und Dorfgemeinschaftshäusern, dem Pendlerparkplatz in Klanxbüll, dem Erlebnisbad oder dem Parkplatz des Schulzentrums in Leck.

Besonders innovativ sind auch die „Quartiersladeplätze“ in der Gemeinde Leck. Hier

herrscht Mehrgeschosswohnungsbau vor, so dass die Anwohner bisher gar nicht die Möglichkeit hatten, ein Elektrofahrzeug direkt am Haus oder einer Garage zu laden.

Das Projekt dient einer weiteren Ausbreitung der E-Mobilität im ländlichen Raum und unterstreicht einmal mehr die besondere Bedeutung unserer Region für das Themenfeld Erneuerbare Energie.

Projektvolumen: 173.540 €_{netto}, Fördersumme: 138.832 €



Karte der AktivRegion mit den sieben teilnehmenden Gemeinden, in denen insgesamt 16 neue Ladestationen entstehen werden.

Veranstaltungen – Rückblick

Außerordentliche Mitgliederversammlung in Leck

Am 13. September kamen die Mitglieder der AktivRegion zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in der Nordsee Akademie in Leck zusammen.

Hier wurden den Mitgliedern die Änderungen an der „IES“ vorgestellt, die anschließend von dem Gremium bestätigt wurden. Auch gab es einige Anpassungen an der Satzung.

Als Folge der Kommunalwahl hatte sich auch die Zusammensetzung des Vorstandes verändert. Die neuen Mitglieder des Vorstandes wurden begrüßt und von der Mitgliederversammlung in ihrem Amt bestätigt.

Aktuell setzt sich der Vorstand der AktivRegion aus folgenden 18 Personen zusammen (grau hinterlegt sind die Stellvertreter):

Kommunale Vertreter (8)	
Johanna Christiansen	2. Stellvertretende Amtsvorsteherin des AMNF
Dr. Bernd Meyer	Amtsleiter AMNF
Manfred Peters	Bürgermeister Ahrenshöft
Ralf Kille	Bürgermeister Bohmstedt
Peter Reinhold Petersen	Amtsvorsteher AMNF
Otto Wilke	Amtsleiter Amt Südtondern
Wilfried Bockholt	Bürgermeister Niebüll
Andreas Deidert	Bürgermeister Leck
Kurt Hinrichsen	Bürgermeister Dagebüll
Bettina Spengel	Amtsmitglied Südtondern
Wirtschafts- und Sozialpartner (10)	
Stephan Tack	Handwerk Nordfriesland GmbH
Lutz Martensen	Handwerk Nordfriesland GmbH
Marten Jensen	GreenTEC Campus
Frank Richert	SkyWind GmbH
Dirk Sprenger	VR Bank Nord
Mike Breuel	VR Bank Nord
Martin Martensen	HGV Niebüll
Heinz H. Christiansen	HGV Niebüll
Edeltraut Dahmani	Grundschule Klixbüll
Tanja Denecke-Petersen	Gem. Verein für Jugendberufshilfe
Magret Albrecht	KreisLandFrauenVerband NF
Christel Hinz	KreisLandFrauenVerband NF
Susanne Kunsmann	Ev. Kinder- und Jugendbüro NF
Anna-Lena Ihme	Ev. Kinder- und Jugendbüro NF
Anke Dethlefsen	Amsinck-Haus
Ose Johannsen	Tourismusverein Bredstedt und Umgebung
Andrea Scheibe	Nordfriesland Tourismus GmbH
Lore Görjen	Nordfriesland Tourismus GmbH
Peter Blohm	Haus KoMeT e.V.
Armin Albers	Haus KoMeT e.V.

Dänisch-Deutsches Wirtschaftstreffen in Møgeltonder

Vertreter deutscher und dänischer Wirtschaftsorganisationen trafen sich am 5. Oktober 2018 auf Schloss Schackenborh in Møgeltonder (Dänemark) um Informationen, Erfahrungen und Kontakte auszutauschen.

Anlass zu dem Treffen war das Interreg-Projekt Fit4Jobs@WaddenC, das von 2018 bis 2021 läuft und für eine bessere Vernetzung im Bereich der Wirtschaft und des Wissensaufbaus sorgen will, indem zum Beispiel Innovationsseminare gefördert oder grenzüberschreitende Netzwerke aufgebaut werden sollen.

Betreut wird das Projekt auf deutscher Seite durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland und dänischerseits durch das *House of Exporters* (Tønder).

Weitere Informationen gibt es hier: <https://f4j.dk/de>; <https://www.facebook.com/Fit4JobsatWaddenC/>



Treffen deutsch-dänischer Wirtschaftsorganisationen auf Schloss Schackenborh in Møgeltonder (Foto: WFG NF).

Veranstaltungen – Ausblick:

Reguläre Mitgliederversammlung der AktivRegion Nordfriesland Nord

Herzlich einladen möchten wir auf diesem Wege zu unserer regulären Mitgliederversammlung am Dienstag, 4. Dezember 2018 um 17 Uhr in Berger's Landgasthof nach Enge Sande.

Sonstiges

Klixbüll erhält Sonderpreis

Im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hat die Gemeinde Klixbüll den mit 5.000 € dotierten Sonderpreis der Wirtschaft – ausgelobt von der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer Schleswig-Holstein – gewonnen.

Die Gemeinde konnte in vielen Bereichen überzeugen: So hat sie ihre ökonomische Zukunft eng an die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen geknüpft und auf lokaler und regionaler Ebene viel erreicht. Zahlreiche Projekte unterstreichen das Engagement der Gemeinde, sei es durch die beiden Dörpsmobile, die derzeit durchgeführte gemeinwohloökonomische Bilanzierung, die Berechnung des kommunalen CO₂-Abdrucks, die Umstellung der Grünflächenpflege auf Mähroboter, die Versuchsflächen für Winddrachen zur Stromerzeugung, Post-EEG-Szenarien zur Wandlung und Speicherung von Strom und die zahlreichen Vorhaben rund um das Flughafengelände. Das Preisgeld soll dann auch für die Weiterentwicklung des Flughafens eingesetzt werden.

Daneben konnte die Gemeinde auch mit ihrem Kita- und Schulkonzept punkten, das inzwischen landesweiten Vorbildcharakter trägt.



Klixbülls Bürgermeister Werner Schweizer (links) mit Ministerpräsident Daniel Günther und Gemeindevertreter Andreas Koop (Foto shz).

Verabschiedung von Carla Kresel

Die langjährige Mitarbeiterin der AktivRegion, Carla Kresel, scheidet zum 31.März 2019 aus dem Regionalmanagement aus. In Folge einer Erkrankung ist sie bereits seit Februar 2018 krankgeschrieben und kann leider Ihre Tätigkeit voraussichtlich nicht wieder aufnehmen.

Seit mehr als 15 Jahren hat Frau Kresel sich zunächst im Amt Mittleres Nordfriesland und dann von Beginn an bei der AktivRegion in die Entwicklung des ländlichen Raumes eingebracht und viele tolle Projekte in unserer Region mit umzusetzen geholfen. Zu erinnern sei hier z.B. an den Bürgerbus in Ladelund, den Tondern-Treff in Bredstedt, den Klixbüller DörpsCampus oder das Bordelum Huus...

Wir wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit und bedanken uns für Ihre Arbeit für unsere Region.



Hinweis: Es wurde zwischenzeitlich eine Stelle ausgeschrieben, so dass wir hoffen, die Position zu Beginn des neuen Jahres besetzen zu können.

Bewerbungen sind noch bis zum 3.November 2018 möglich. Die Stellenausschreibung findet sich u.a. hier: https://www.aktivregion-nf-nord.de/fileadmin/user_upload/AktivRegion/Aktuelles/Stellenausschreibung_AktivRegion_Nordfriesland_Nord.pdf

Termine

- 2./3.November 2018: BarCamp Zukunftsenergien in der Nordsee Akademie Jock. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten hier: <https://barcamp-zukunftsenergien.de/>
- 14.November 2018, 14:00 – 17:00 Uhr: Fördermöglichkeiten für den kommunalen Klimaschutz (Kreistagssitzungssaal, Husum)
- 20.November 2018, 15 – 16 Uhr, Amt Südtondern: geschäftsführender Vorstand
- 20.November 2018, 16 – 18 Uhr, Amt Südtondern: Vorstand
- 4.Dezember 2018, 17 Uhr: Mitgliederversammlung der AktivRegion (Berger's Landgasthof, Enge Sande)